

(aus Süddeutsche Zeitung Nr. 88,  
15./16./17. April 2006)

*Die statische Reichweite von Rohstoffen ist ein Kunstbegriff, der der Vergleichbarkeit dient. Sie wird in Jahren gemessen und berechnet sich aus dem jährlichen Verbrauch und der Menge der bekannten Reserven, die sich mit heutiger Technik zu heutigen Preisen fördern lassen. Zudem kennen viele Rohstoffkonzerne noch Ressourcen: Lagerstätten, deren Größe oder genaue Lage noch nicht bekannt ist oder deren Ausbeutung aufwändig ist. Am besten erforscht sind diese Ressourcen bei Erdöl und Erdgas. Speziell beim Erdöl aber sind wirtschaftliche Konsequenzen schon vor Ablauf der statischen Reichweite zu erwarten: In vielleicht zehn Jahren könnte die maximale jährliche Fördermenge sinken, ab dann würden Nachfrage und Angebot auseinanderklaffen.*

## Statische Reichweite wichtiger Rohstoffe

So viele Jahre reichen die bekannten, erschlossenen Reserven (Stand 2002/2003)

